

Zeitschrift: Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin
Band: 44 (1918)
Heft: 51

Artikel: Deutsche Städte
Autor: [s.n.]
DOI: <https://doi.org/10.5169/seals-451942>

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 16.01.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Deutsche Städte

Wo Franzosen und Wallonen
Und Englisches als Einquartierung wohnen:
Diese Städte sind — besetzt!
Doch wo Arbeiter-, Soldaten-,
Aufsichtsräte spielen Potentaten:
Diese Städte sind — besessen... GK

Übermenschen

Ich befand mich an einer Soirée des Hauses Wöllner. Eben noch hatte Gräulein Holm, eine junge Sängerin, einige Schubert-Lieder vorgetragen. Die große Pause war da.

Ich trat in einen Kreis von Freunden und Bekannten. Man sprach über vielerlei Dinge. Bald Mode, bald Politik, bald Literatur und Theater. Und als man damit zu Ende, begannen die eigentlichen

Gesprächs-Themen, auf die verschiedene Damen schon lange gewartet.

Srau B. wandte sich an den kleinen Herrn, der neben ihr stand. „Sagen Sie mir, lieber Herr Meyer, was halten Sie eigentlich von Gräulein Holm?“

„Na — das ist ein ganz liebes, nettes Mädel, sie nimmt ihre Kunst ernst, ist gebildet, kennt das Leben, hat auch sehr ideale Interessen, aber sie ist ziemlich nervös, oft sehr aufgereggt und hat eine große Meinung von ihrem Talent.“

„Und was denken Sie über Herrn Weiß? —“

„Ganz sympathischer, junger Mann, aufrichtig, spricht, wie er denkt, und geht den modernen Vergnügen aus dem Wege; aber ihm fehlt der „Schliff“, seine Erziehung lag nicht in guten Händen, er hat so etwas Spießbürgertisches an sich! —“

Grand Cinema
LICHTBÜHNE
Telephone Badenerstrasse 18 Seln. 5948

Heute und folgende Tage!
Wochentags 7—11 Uhr. Samstag und Sonntag 2—11 Uhr.
6 Akte 6 Akte
Das grösste kinematogr. Kunstwerk der Saison!

BOUCLETTE

das schöne Blumenmädchen, oder: „Das Wunder am heiligen Abend“!

Nach dem berühmten Roman von Mercanton und Hervil

Der Mitternachts-Engel!

Inszeniert von Marcel l'Herbier. — In der Hauptrolle: Die weltberühmte Schönheit und Sängerin

GABY DESLYS
und Herr SIGNORET (Vater)

Über 300 Mitwirkende nebst dem grossen Ballett von ca. 150 Tänzerinnen. — Die grosse Revue im Casino in Paris. Die Pracht-Toiletten stammten a. d. gr. Modehäusern v. Paris. Anschaffungskosten dieses gewalt. Films über 2 Mill. Franken.

Eigene Hauskapelle.

GABA
Vorsicht!

beim Einkauf der Gaba-Tabletten, die ich seit über 70 Jahren gegen Husten, Halsschmerzen, Heiserkeit, Rachenfieber vorzüglich bewährt habe.

Diese früher von d. Goldenen Apotheke in Basel hergestellten Woberts-Tabletten sind überall erhältlich in blauer Dose mit obenliegender Gaba-Marke à Fr. 1.75. Vorsicht vor Nachahmungen beim Einkauf! 1923

Gemeindratschübling

1930 fabriziert als Spezialität

H. Welkerling, Metzgerei Rapperswil. (Opf 7888 Z) Telefon 39. — Prompter Versand.

NEU! D. R.-Patent, Ausl.-Patente
Bleistiftschere

Spitz jeden Schreib-, Farb- und Zeichenstift beliebig lang u. scharf. Fingerbeschmutzen vollständig geschlossen! — Als Taschenmesser verwendbar! — Preis pro Stück Fr. 3.— fr. und Nachnahme. L. Doll, Heidelberg 22, Baden. 1929



Kraft, Gesundheit für jedermann d. das neue Zimmer-gymnastik-System, ohne Hanteln, ohne Apparate. Leicht ausführbar. 10 Min. tägl. Broschüre gratis. Prof. Wehrheim, Le Trayas (Var). Frankreich. 1925

Bitte lesen! Schellenbergs
20 Jahre jünger

auch genannt **Exlepäng**, gibt jedem grauen Haar die fröhliche Farbe wieder. Seit 10 Jahren von Prof. u. Ärzten etc. empfohlen. Ein Versuch genügt. Preis der Flasche Fr. 8.60, franko. Diskreter Postversand Generalvertrieb: **Max Hooge, Basel 18.** 1910



Ein sehr praktisches
Weihnachts - Geschenk
ist die beliebte

Butter-Maschine!

Pat. No. 75152 **Fr. 3.—**
Zu haben in allen bess. Haushaltungsgeschäften oder versendet per Post Scherrer, zur Irchelburg, Zürich 6. 1919

Reelle Existenz!

Engrosvertriebste ein, unentbehrlich, leicht verkäufli. 30 Cts-Artikels direkt vom Fabrikanten zu vergeben bei über 100% Verdiest. Auch als Nebenerwerb passend. Für War-nagler ca. 300 Fr. nötig. 4 assort. Muster geg. 7 Cts. in Briefmarken fr. O. Meier, Sängerg. 16, Basel.



Zahl Geld zurück
wenn Sie mit meinem
Barf-Beförderungs-
Mittel keinen Erfolg
haben. Preis Fr. 3.35
in Marken oder Nach-
nahme. 1881
G. LENZ, Grenchen A
(Solothurn)

Ad. Byland

**Laubsäge-
Artikel**
in reichster Auswahl

Schlittschuhe !

Eisenwarenhandlung
Rennweg 21

Zu verkaufen:

Eine Anzahl neue runde Würgehalsbänder für Hunde aus bestem Rindleder mit Schild zu folgenden billigen Preisen:

No. Fr.
8 für Schosschunde 1.75
13 für Collies, Jagdhunde 2.60
16 für Jagdhunde (grössere) 3.25
21 f. Doggen, Bernhardiner 4.35

Prima Hundebürsten (Spratt) Fr. 4.— Alles weit unter den

heutigen Preisen: Fr. E. Ernst, Zentralstrasse, Uster.

Kaufensie nur
Huber's
Photobarometer

Das Wetter 18—22 Stund. voraus-
sagend. Lassen Sie sich v. minder-
wertigen Angeboten, wie solche
bereits im Handel sind, nicht täu-
schen. Preis Fr. 1.50. Gg. Balten-
berger, Morgartenstr. 26, Zürich 4.

„Und wie steht's mit Herrn Gerhard?“

„Jedenfalls ein tüchtiger Kaufmann, tat-
kräftiger, umsichtiger Mensch. Er setzt seine
Sachen durch, aber er kleidet sich wohl
etwas „schäbig“, trotz seinem Vermögen.“

Auf dem Heimwege dachte ich über diese
Klatschi-Gespräche nach und mußte mich
fragen: „Gibt es denn überhaupt Menschen
ohne „Über“? —“

Karl Geng

Dem neuen Deutschland

Deutschland, die dich kennen — Land und Leute,
Deutschland, die lieben wie gestern dich heute,
Deutschland, bewundert, wenn auch in Nöten —
Wer dich nicht ehrt, müßte erröten.

Deutschland, Auslese-Land führender Denker,
Deutschland, nun bist du dir selber Lenker!
Jetzt erst im Sattel, wirfst du reiten
Ins Morgenleuchten bessrer Seiten!

Wilfred Beelschen

OIIIOIO

Ostschweizer Landweine

Fendant 1917 — Dôle
Spanische und italienische Tisch- und Couperweine
empfiehlt real und preiswürdig
Verband ostschweizer. landw. Genossenschaften
Winterthur. 1860

Frauen- u. Männerleiden

jeder Art behandelt diskret. — Langjähr. Erfahrung.
Dr. med. H. Andrae, Arzt, Herisau, Wiesental 482 N,
unweit Bahnhof. Sprechstunden täglich v. 9—3 Uhr,
Sonntags 9—1 Uhr. Anfrag. mit Retourmarke erbeten.

Böwen- und Bärenzwinger!

nach Hagenbecker Art, zwei Böwen frei auf drei
Meter Distanz über einem Wassergraben zu sehen, unter
Holzberüsch, sowie fünf schöne Panther, Riesen-
bär, 8 Jahre alt, in geräumigem Bärenzwinger, und
Wolf, Schakal, Adler, Geier, Aasen.

Menagerie Eggenschwiler, Milchbuch-Zürich

100 Jahre



müssten Sie alt werden,
um sich einen Erfah-
rungsschatz anzueignen,
wie er in einem einzigen
Jahrgang der Schweizer
Wochen-Zeitung niederge-
legt ist. — In jeder
Nummer werden durch
neue Mitteilungen des
Briefkasten-Onkels diese
Erfahrungen ergänzt.



Die Schweizer Wochen-Zeitung
in Zürich kostet Fr. 2.— für
drei Monate frei ins Haus.
Bestellungen bei der Expedition
(Jean Frey) in Zürich, Diana-
strasse 5/7. Telefon S. 10.13